

genehmigte Niederschrift

über die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport

am 14.07.2025

in der Wahlperiode 2020 bis 2026

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:47 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Gemeinde Grafrath

Anwesend waren:

Vorsitzender

Markus Kennerknecht

Ausschussmitglieder

Manfred Heilander
Dr. Maria Begoña Prieto Peral
Sybilla Rathmann
Karl Ruf
Martin Söttl
Alice Vogel

Stellvertreter

Gabriele Oellinger	Vertretung für Herrn Josef Heldeisen
--------------------	--------------------------------------

Schriftführerin

Renate Bucher

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Silvia Dörr	entschuldigt, nicht vertreten
Josef Heldeisen	entschuldigt, vertreten

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP 1 Bürgeranfragen
- TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- TOP 3 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
- TOP 4 Integrationskonzept des Landkreises Fürstentfeldbruck - Weiterführung der Beratung aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2025; Beratung und ggfs. Beschlussfassung
- TOP 5 Skateplatz/Freizeiteinrichtung am Gelände Bürgerstadt; Weiterführung der Beratung vom 20. Februar 2025; Beratung und ggfs. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
- TOP 6 Verschiedenes
- TOP 7 Genehmigung der Niederschrift vom 20.02.2025

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Eintritt in die öffentliche Tagesordnung:

TOP 1 Bürgeranfragen

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Ausschuss dem Gemeinderat empfohlen hat, mit dem Waldorf-Kindergarten-Betreuungsverein e. V. eine jährliche Defizitvereinbarung (anteilig der dort gemeldeten Kinderzahl aus dem Gemeindegebiet Grafrath) ab dem Jahr 2025 abzuschließen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Gemeinderat dem Defizitvertrag bereits zugestimmt hat.

TOP 3 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 4 Integrationskonzept des Landkreises Fürstfeldbruck - Weiterführung der Beratung aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2025; Beratung und ggfs. Beschlussfassung

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Auf die Ausführungen und die Hinweise von Herrn Hans Sautmann, Kreisrat, in der Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2025 wird entsprechend Bezug genommen. Wie in der damaligen Sitzung angekündigt, soll nunmehr eine Weiterführung der Beratungen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme und Beratung zum weiteren Vorgehen!

[Ende des Sachvortrags]

Der Vorsitzende erinnert an die bisherige Diskussion und den letzten Sachstand.

Von Seiten des Referenten für Vereine und Sport und der Referentin für Kultur wird daraufhin von einer Umfrage bei mehreren Ortsvereinen berichtet. Mittels einem niederschwelligem Fragebogen habe man u. a. abklären wollen, ob in den Vereinen bereits Integration stattfinde.

Zu den Ergebnissen wird berichtet. Es wird deutlich, dass einige Vereine (Kranzbinderinnen, Singverein, Schwimmen) noch Möglichkeiten sehen, (mehr) Integration stattfinden zu lassen und diesbezüglich auch bereit sind, entsprechende Maßnahmen zu unterstützen. Außerdem wurden auch neue Ideen für mehr Integration vorgebracht wie z. B. das Einrichten von Kennenlernorten, Vorlesestunden und die Einbeziehung ins Ferienprogramm).

Aus der Diskussion:

Um Erfolg bei der Kontaktaufnahme zu den betroffenen Personenkreisen der Migranten und Geflüchteten zu haben, wird die Kommunikation als „Schlüssel“ gesehen. Die Vereine sollten daher die wichtigsten Informationen auch auf anderen Sprachen (z. B. Englisch, Arabisch) zur Verfügung stellen, insbesondere auch um deutlich zu machen, dass „alle“ in den Vereinen „herzlich willkommen“ sind. Andere Mentalitäten und (Bildungs-)Voraussetzungen sind hierbei zu berücksichtigen z. B. bei den Formulierungen.

Des Weiteren wird im Gremium darauf verwiesen, dass man bereits gute Erfahrungen damit gemacht habe, wenn gezielte Informationen bezüglich konkreter Bedürfnisse einzelner Personen

untereinander im Ort ausgetauscht werden. Dies sollte weiterhin so gehandhabt werden. (Beispiel: Kind benötigt Fahrrad)

Grundsätzlich hält man es in jedem der genannten Fälle für sinnvoll, den Asylhelferkreis als „vermittelnde Stelle/Kontakt“ zu verwenden.

Abschließend besteht im Gremium zum folgenden Vorgehen Konsens:

- Erstellen einer Liste mit Informationen zu Personen, von denen bekannt ist, dass diese konkrete „Dinge“ benötigen, um anschließend diesbezüglich Abhilfe zu schaffen.
- Aufbereiten von bekannten Zahlen und Daten durch die Verwaltung zum Personenkreis von Migranten und Geflüchteten in Grafrath
- Rücksprache mit dem Asylhelferkreis, insbesondere bezüglich Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu Migranten und Geflüchteten, sowie Abfrage von weiteren notwendigen Themen in diesem Zusammenhang

Hierzu erfolgt kein Beschluss.

TOP 5 Skateplatz/Freizeiteinrichtung am Gelände Bürgerstadt; Weiterführung der Beratung vom 20. Februar 2025; Beratung und ggfs. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

In der Ausschuss-Sitzung am 20. Februar 2025 war die Thematik „Skateplatz/Basketballplatz“ bereits Gegenstand von Beratungen.

Zwischenzeitlich konnte die Tischtennisplatte im südlichen Bereich des Skateplatzes installiert werden. Mit der Gruppe der Skater bzw. derjenigen, die sich um die Einrichtung des Skateplatzes vor einigen Jahren bemüht hatten, wurde zwischenzeitlich Kontakt aufgenommen. Eine Antwort liegt vor; die Errichtung eines Basketballkorbes wird aus dieser Sicht sehr kritisch gesehen. Eine nähere Berichterstattung hierzu erfolgt mündlich in der Sitzung.

Generell ist zu überlegen, wie mit dem Skateplatz weiter verfahren werden soll; wie bereits im Februar dargelegt, müssten für die Ertüchtigung des Skateplatzes sowie die Installation von Geräten entsprechende Arbeiten am Unterbau des Skateplatzes durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme und Beratung.

[Ende des Sachvortrags]

Der Vorsitzende berichtet zum Sachverhalt. Nachdem eine Parallelnutzung des Skateplatzes von Seiten der Skater kritisch betrachtet werde und ein Alternativstandort derzeit nicht zur Verfügung stehe bzw. mit hohen Kosten verbunden wäre, schlägt der Vorsitzende vor, die Installation eines Basketballkorbes für Freizeitspieler vorerst ins Jahr 2026 aufzuschieben und dann erneut zu beraten. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine bestehende Ortsgruppe an Basketball-Sportlern ganzjährig Möglichkeiten zum Basketballspielen erhalten habe und berichtet hierzu. Zudem erinnert er daran, dass in der Gemeinde auch ein Bolzplatz, sowie ein Beachvolleyballplatz zur Verfügung stehe.

Der Vorsitzende kündigt an, für den Skateplatz ein Angebot für eine neue, einbetonierte „Rail“ einholen zu wollen.

Das Gremium nimmt die Informationen zur Kenntnis. Einwände gegenüber dem vorgeschlagenen Vorgehen erfolgen nicht.

Hierzu erfolgt kein Beschluss.

TOP 6 Verschiedenes

Im Gremium wird berichtet, dass

- der Workshop „Zukunftswerkstatt“ der Ortsgruppe „Klimaaktiv“ mit dem Thema „Wie soll die Welt in der Zukunft sein – in welcher Welt möchtest du leben?“ am 29. Juni 2025 stattfand. Zwei Ausschussmitglieder berichten von einer erfolgreichen Zusammenarbeit der Teilnehmer und präsentieren die Ergebnisse an einer Stellwand.
- die Radl-Rallye dieses Jahr aus terminlichen Gründen nicht stattfinden könne, man diese aber im Jahr 2026 wieder fest eingeplant habe.

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift vom 20.02.2025

Die Niederschrift vom 20.02.2025 liegt vor.

Zur Niederschrift erfolgen keine Einwände.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 20.02.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht schließt um 19:47 Uhr die öffentliche 15. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport.

Grafrath, 16.07.2025

Markus Kennerknecht
Erster Bürgermeister

Renate Bucher
Schriftführer/in